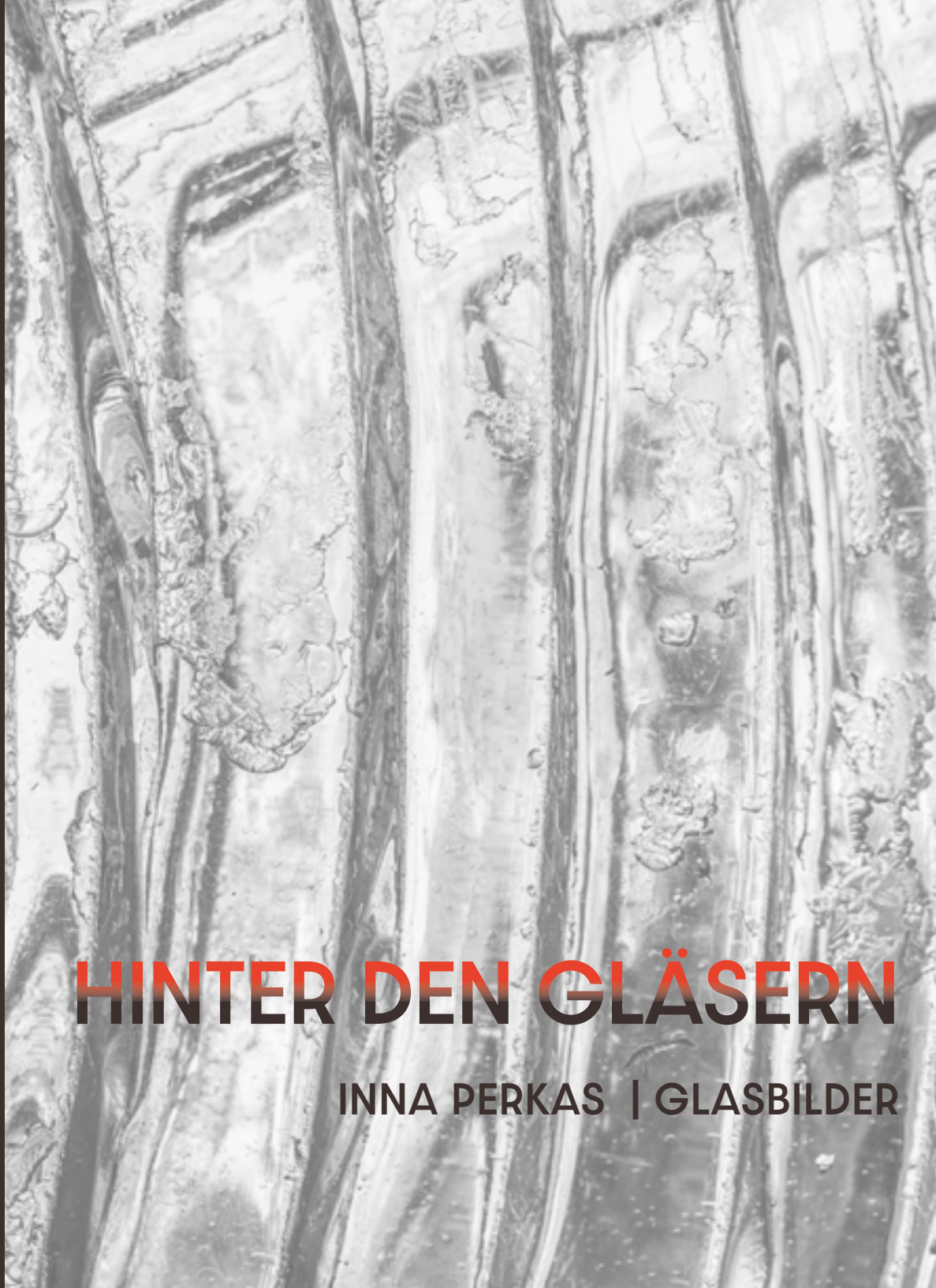


HINTER DEN GLÄSERN

INNA PERKAS | GLASBILDER

Kein Material überwindet so sehr
die Materie wie das Glas.
Von allen Stoffen, die wir haben,
wirkt es am elementarsten.

Es spiegelt den Himmel und die Sonne, es ist wie lichtes Wasser,
und es hat einen Reichtum der Möglichkeiten
an Farbe, Form, Charakter, der wirklich nicht zu erschöpfen ist,
und der keinen Menschen gleichgültig lassen kann.

Paul Scheerbart -1863 bis 1915
Schriftsteller - Aufsätze zur Glasarchitektur (1912)

www.anett-muennich.de
Instagram: #anettmünnich

info@anett-muennich.de
0170 55 32 874

VORWORT

Die Zahl 10 ist in vielen Bereichen unserer Gesellschaft im Großen wie im Kleinen eine Schlüsselzahl:

> 10 Gebote für eine gelungene Lebensgestaltung,
> mit 10 beginnt jeder Countdown,
> unser Dezimalsystem begründet sich auf die Zahl 10 und
> im Fußball gilt der Sportler mit der Nummer 10 als Spielmacher auf dem Platz.

Allgemein gilt die 10 als ein Zeichen der Vollkommenheit und Vollendung.

Für Inna Perkas hat die Zahl 10 eine essentielle Bedeutung. Mit ihr beschränkt sie ganz bewusst jede ihrer Reihen. Es sei genug, um fokussiert zum Ziel zu kommen und verhindert, von ihm wieder abzuschweifen und sich zu verlieren, sagt sie. Und so setzt die Künstlerin in von Überlegung und Intuition gleichermaßen geführter Konzentration ihre abstrakten Zeichen. Sie tut das neun Mal und protokolliert ihre Arbeit im 10. Teil. Die 10 ist also für die Cottbuser Künstlerin ein Wegweiser. 10 Schritte, die sie bis zur Vollendung geht. Danach muss auf die eine oder andere bildnerische Weise ausgesprochen sein, was es zu sagen gibt.

Die konzeptionelle Arbeit ist Schwerpunkt des Schöpfertums von Inna Perkas. Das gedankliche Durchdringen und emotionale Erkennen der Dinge sowie die anschließende Transformation dieser Gedanken und Emotionen auf den Bildträger sind eine wiederkehrende und immer wieder herausfordernde Handlung.

Inna Perkas will nichts verstecken, sie will Klarheit und scheut dafür keine Auseinandersetzung. Glas als Bildträger sei eine ganz bewusste Entscheidung gewesen. Mit seiner Transparenz

und Zerbrechlichkeit zu arbeiten, aber auch Licht und Schatten einzubeziehen, erweitern ihre Ausdrucksmöglichkeiten. Das Davor und Dahinter bleiben sichtbar und offenbaren den Prozess des Entstehens.
Verdichtung wie Auflösung finden ihren Ausdruck in sorgsam ausgewählter Form- und Farbharmonie. Dazu immer wieder aus der Bewegung der Künstlerin herausbrechendes, störendes, manchmal auch zerstörendes Eindringen in das Vorhandene, überraschend und unkontrolliert, wie das Leben selbst. Vom Kopf über den Körper zum Arm, der Hand, dem Pinsel und von dort auf den Bildträger: Es fließt förmlich aus ihr heraus.

Und so ist jede Reihe das Ergebnis von diversen, unterschiedlich ursächlichen Impulsen, die Inna Perkas durchdenkt, fühlt und verarbeitet. Sie ist voller Emotionen für das, was sie beschäftigt, und wird dabei oft von ihren eigenen Gefühlen überrollt. In ihren zehn Schritten greift sie dann zur Notbremse, um nicht vorbeizurasen an dem, was ihr wirklich wichtig ist, was aus der Betrachtung, der Bewegung, dem Leben, der Situation heraus geschieht und sich für die Künstlerin zu einer Bedeutung entwickelt.

In diesem Katalog hat sich Inna Perkas speziell dem Bildträger Glas verschrieben.
Ihre Werkzeugpalette reicht aber weit darüber hinaus. Jedem Gedanken, jedem kleinen 10er-Projekt gibt sie das passende Material, die passende Größe, den passenden Grund. Wir dürfen deshalb auf neue Gedanken und neue konzeptionelle 10er-Projekte gespannt sein.

Künstlerin, Kuratorin, Dozentin

Arbeit 729 (Innere Landschaften / inner landscapes), Teil 1

Datum: 05.01. – 25.01.2018

Arbeit: **729 (Innere Landschaften / inner landscapes)**

„Nothing is absolute. Everything changes, everything moves, everything revolves, everything flies and goes away." Frida Kahlo

Jeden Tag, jede Stunde, jede Minute verändern sich Bäume, Berge, Menschen, Länder, Emotionen, Beziehungen, Säuren-Basen-Balance, innere und äußere Landschaften.

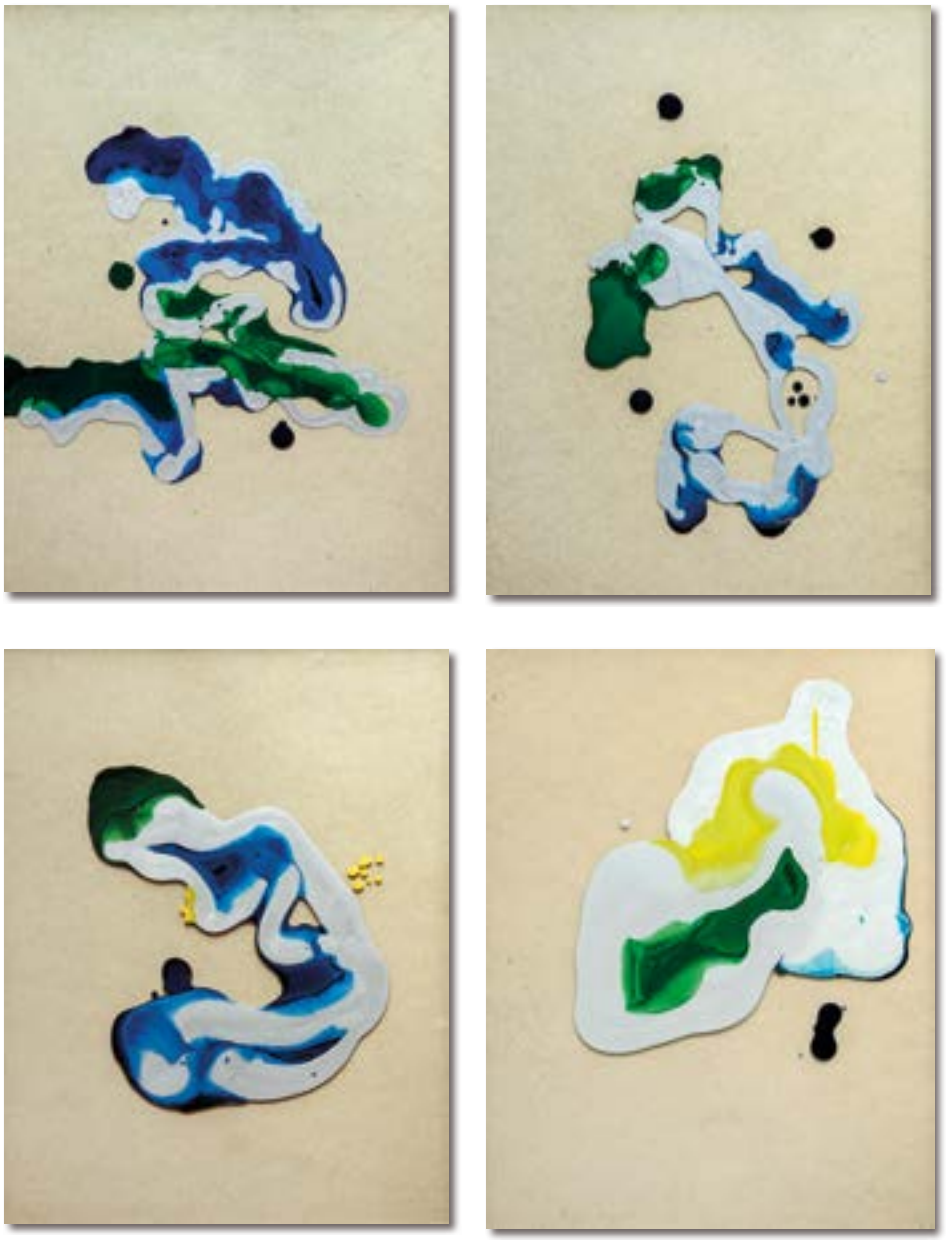
Every day, every hour, every minute the trees, the mountains, the people, the countries, the emotions, the relationships, the acid-base balances, inner and external landscapes are changing.

Größe: Teil 1 - 9: je 44 x 34 cm
Teil 10: 30 x 21 cm

Material: Acrylfarbe Silber (Besthobby), Tusche (KOH-I-NOOR HARDTMUTH) Blau, Grün, Gelb auf dem Glas, Malen hinter dem Glas

Verfahren:
A. Mit der pastösen Acrylfarbe Grenzen für Tusche setzen / langsame, weiche Bewegung
B. Tusche mittels Pipette auftragen / „punktierte" Bewegung

Arbeit 729 (Innere Landschaften / inner landscapes), Teile 2 - 5



9 Arbeit 729 (Innere Landschaften / inner landscapes), Teile 6 - 9

Arbeit 730 (kleine Elemente / small elements), Teil 1

Datum:	10. – 13.01.2018
Arbeit:	**730 (kleine Elemente / small elements** **... auf der Karte, in der Landschaft, in der Architektur, auf dem Röntgenbild.../... on the map, in the landscape, in architecture, on the X-ray image)**
Größe:	Teil 1 – 9: je 20 x 20 cm Teil 10: 30 x 21 cm
Material:	Ölstift SENNELIER Silber, Mischung aus Zeichentusche (Standardgraph) Grün und Schellack (SENNELIER) auf dem Glas, Malen hinter dem Glas
Verfahren:	A. Ölstift / „Schnitt" anlegen / abrupte Bewegung B. Tusche, Schellack / Auftragung: Spachtel / glatte Bewegung

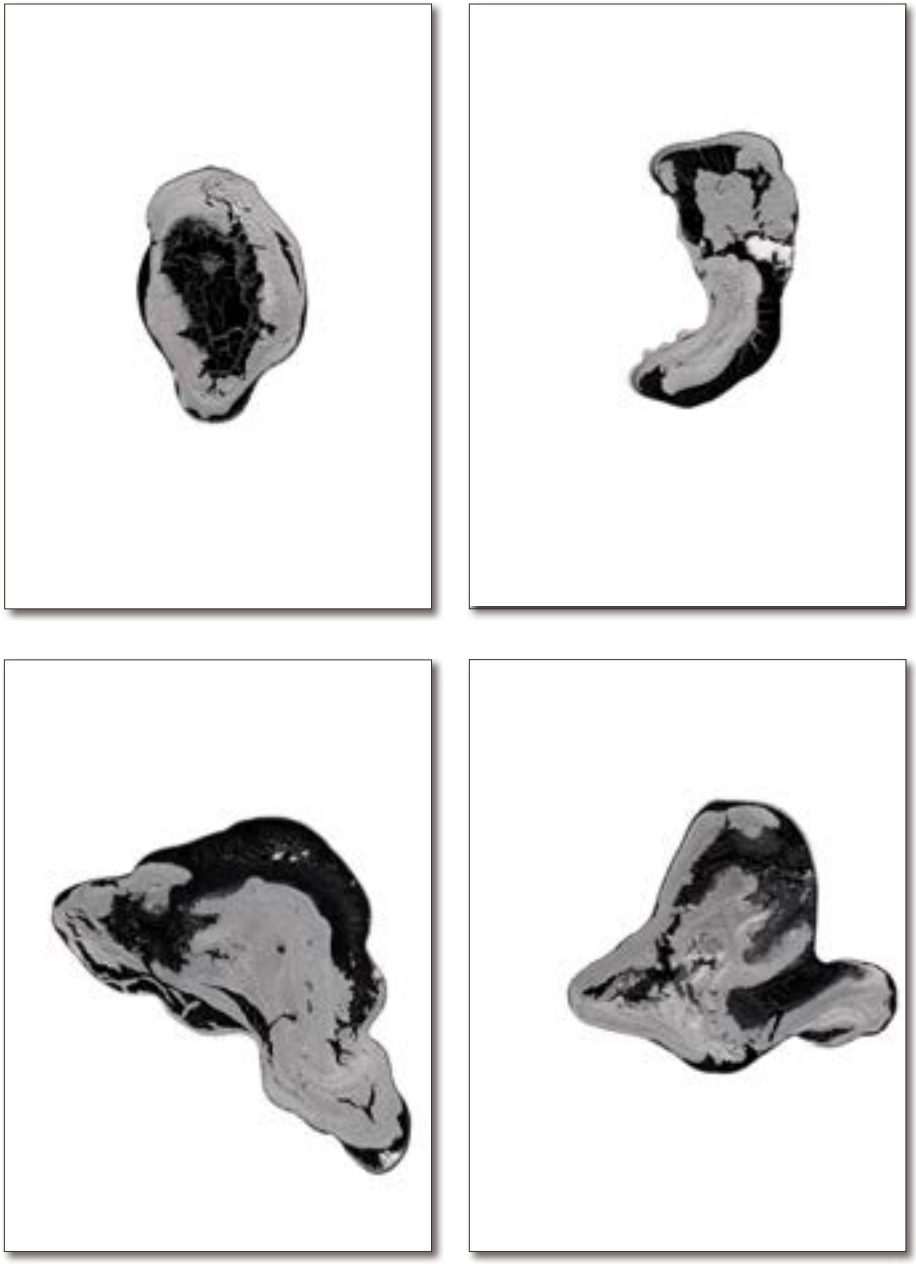
Arbeit 730 (kleine Elemente / small elements), Teile 2 - 5

Arbeit 730 (kleine Elemente / small elements), Teile 6 - 9

Arbeit 734 (Starre Augenblicke / Frozen Eyes Look), Teil 1

Datum:	29.03.2018
Arbeit:	**734 (starre Augenblicke / Frozen Eyes Look)**
Größe:	Teil 1 – 9: je 21 x 16 cm Teil 10: 30 x 21 cm
Material:	Acrylfarbe Silber selbstgemischt flüssig, Chinatusche (SENNELIER) „A la Pagode“ auf dem Glas
Verfahren:	A. Mit der Acrylfarbe Grenzen für Tusche setzen / langsame, aber konsequente Bewegung B. Tusche mittels Pipette auftragen / glatte Bewegung

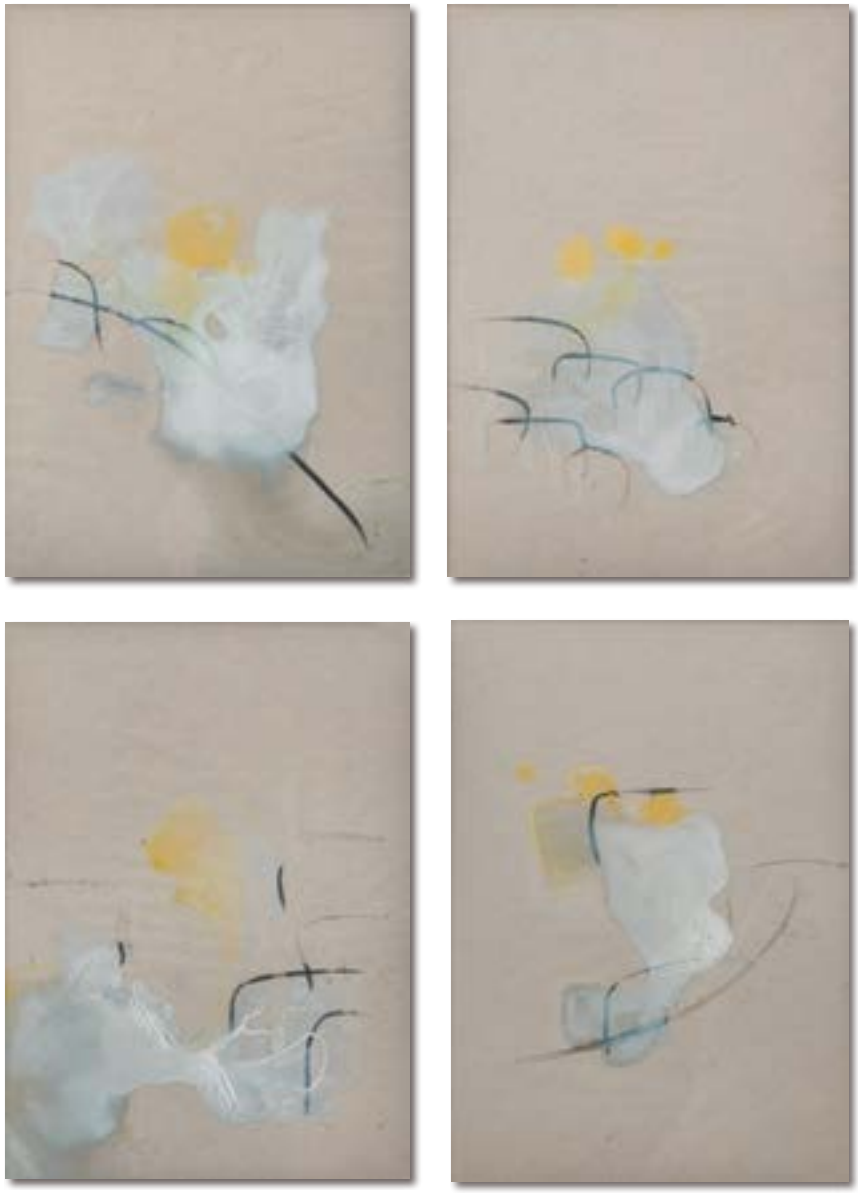
Arbeit 734 (Starre Augenblicke / Frozen Eyes Look), Teile 2 - 5



Arbeit 734 (Starre Augenblicke / Frozen Eyes Look), Teile 6 - 9

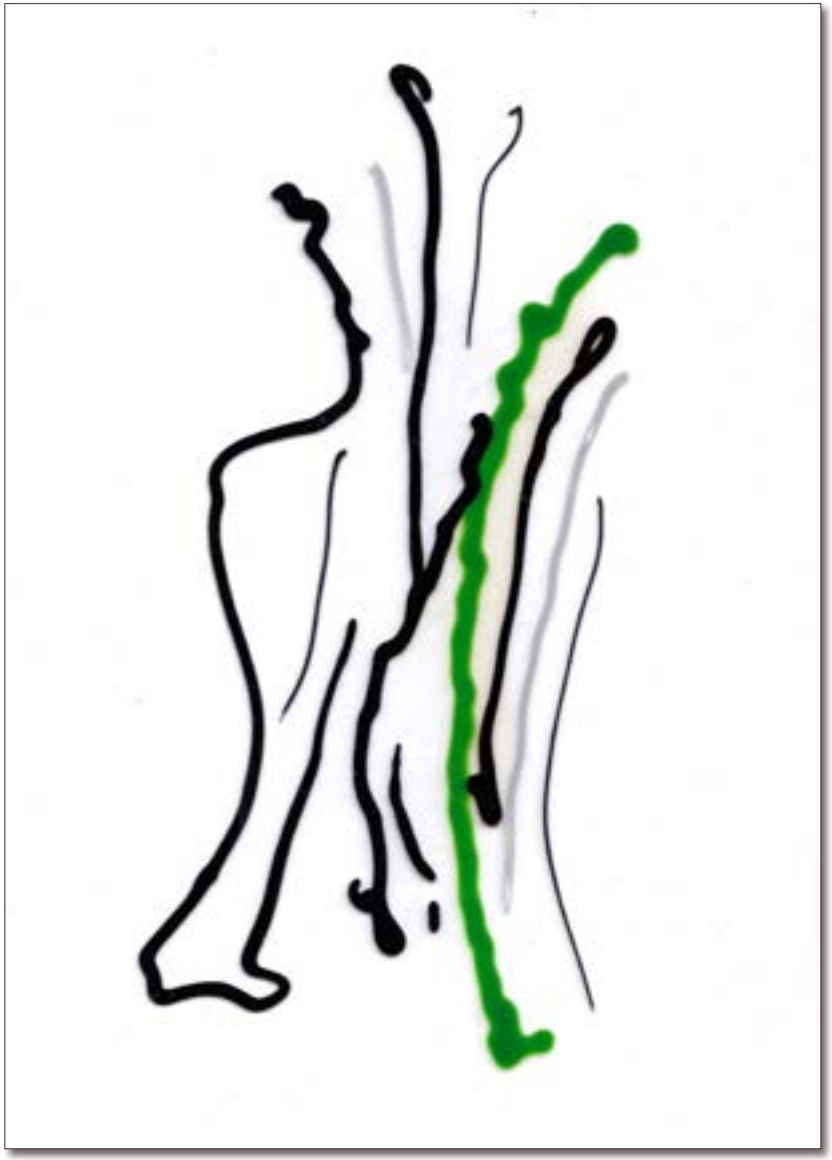
Arbeit 735 (Es kann die Stadt, die .../ A town built on a hill ...), Teil 1

Datum:	30.03. – 15.04.2018
Arbeit:	**735 („Es kann die Stadt, die auf dem Berge liegt, nicht verborgen bleiben." (Matthäus 5, 14) / „A town built on a hill cannot be hidden" (Matthew 5, 14))**
Größe:	Teil 1 – 9: je 33 x 23 cm Teil 10: 30 x 21 cm
Material:	Stearin (Teelicht Rogito), Acrylfarbe Silber selbstgemischt flüssig, Acrylfarbe Gold selbstgemischt flüssig, Graphitkreide Graphit ArtGraf auf dem Glas, Malen hinter dem Glas
Verfahren:	A. Mit Stearin die Konturen von Berg und Häuschen andeuten / abrupte Bewegung B. Acrylfarbe fließend auftragen / glatte Bewegung C. Mittels Graphitkreide die Konturen betonen / konsequente Bewegung



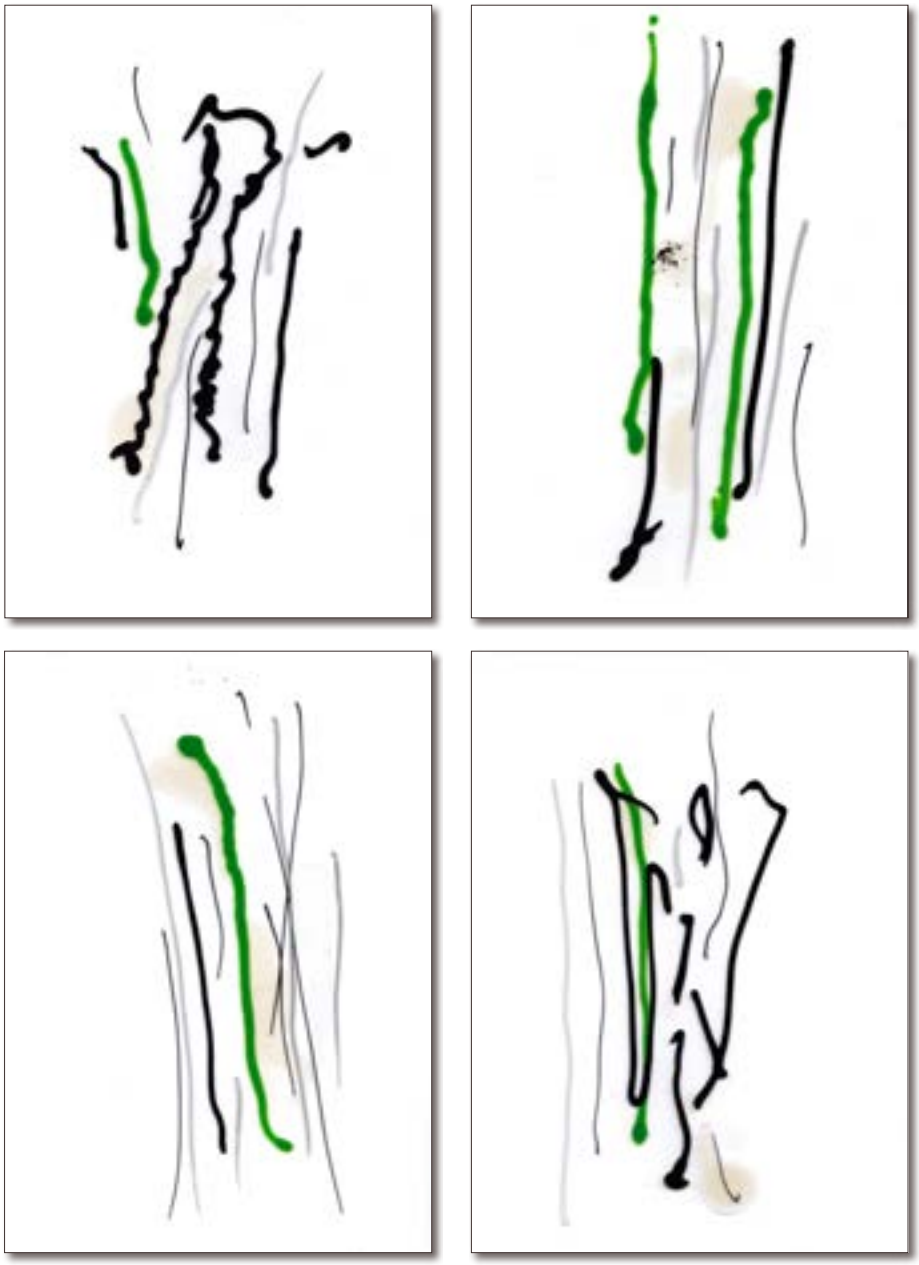
Arbeit 735 (Es kann die Stadt, die .../ A town built on a hill ...), Teile 2 - 5

Arbeit 735 (Es kann die Stadt, die .../ A town built on a hill ...), Teile 6 - 9



Arbeit 760 (Den richtigen Pfad finden. .../ To find the right path. ...), Teil 1

Datum:	01. – 15.06.2019
Arbeit:	**760 (Den richtigen Pfad finden. Im Rechner. Im Wald. Im Leben. / To find the right path. In the computer. In the forest. In life.)**
Größe:	Teil 1 - 9: je 20 x 15 cm Teil 10: 30 x 21 cm
Material:	Glas-Design-Farbe (C. Kreul) Grün, Schwarz; Acryl-Stift (POSCA) Silber, Schwarz; Acrylfarbe Gold, Silber selbstgemischt flüssig auf dem Glas, Malen hinter dem Glas
Verfahren:	A. Glas-Design-Farbe: freie Handbewegung aus der Schulter heraus B. Acrylfarbe: Auftragung - Pipette / schnelle Bewegung



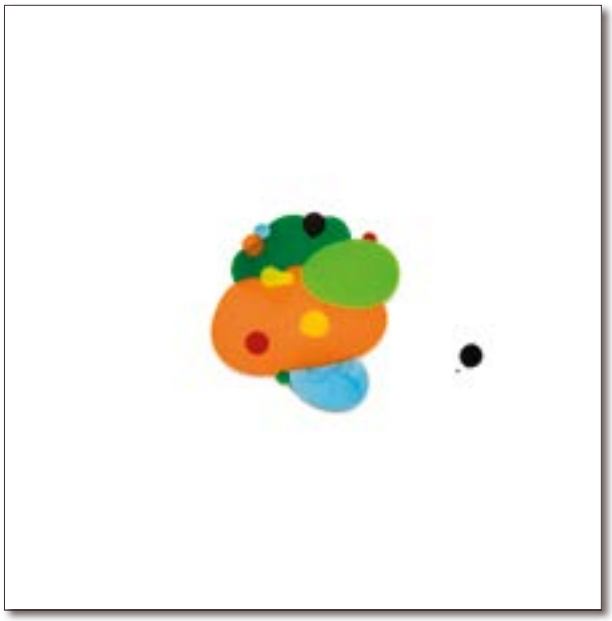
Arbeit 760 (Den richtigen Pfad finden. .../ To find the right path. ...), Teile 2 - 5

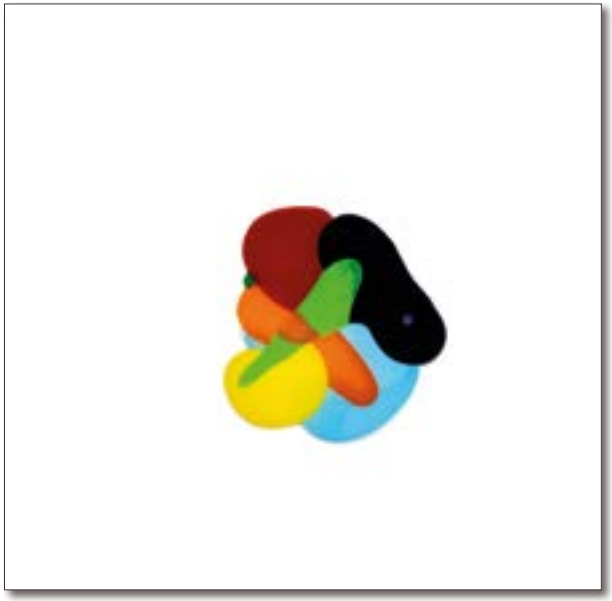
Arbeit 760 (Den richtigen Pfad finden. .../ To find the right path. ...), Teile 6 - 9

Arbeit 765 (Egal, wie es ausgeht, ... / No matter how it turns out, ...), Teil 1

Datum:	01. – 10.08.2019
Arbeit:	**765 (Egal, wie es ausgeht, ich freue mich auf den neuen Tag! / No matter how it turns out, I'm looking forward to the new day)**
Größe:	Teil 1 - 9: je 22 x 22 cm Teil 10: 30 x 21 cm
Material:	Porzellanfarbe (Porcelain brillant) Rosa, Reseda, Magenta, Französisch Grün, Violett, Kanariengelb, Orange, Opalblau, Kobaltblau, Signalgelb auf dem Glas, Malen hinter dem Glas
Verfahren:	A. Auftragung: Pipette / langsame, weiche Bewegung B. Teilweise dick aufgetragene Farbe wurde nach dem Erreichen bestimmten Trocknen-Punkt entfernt / sehr vorsichtige Bewegung

Arbeit 765 (Egal, wie es ausgeht, ... / No matter how it turns out, ...), Teile 2 - 5

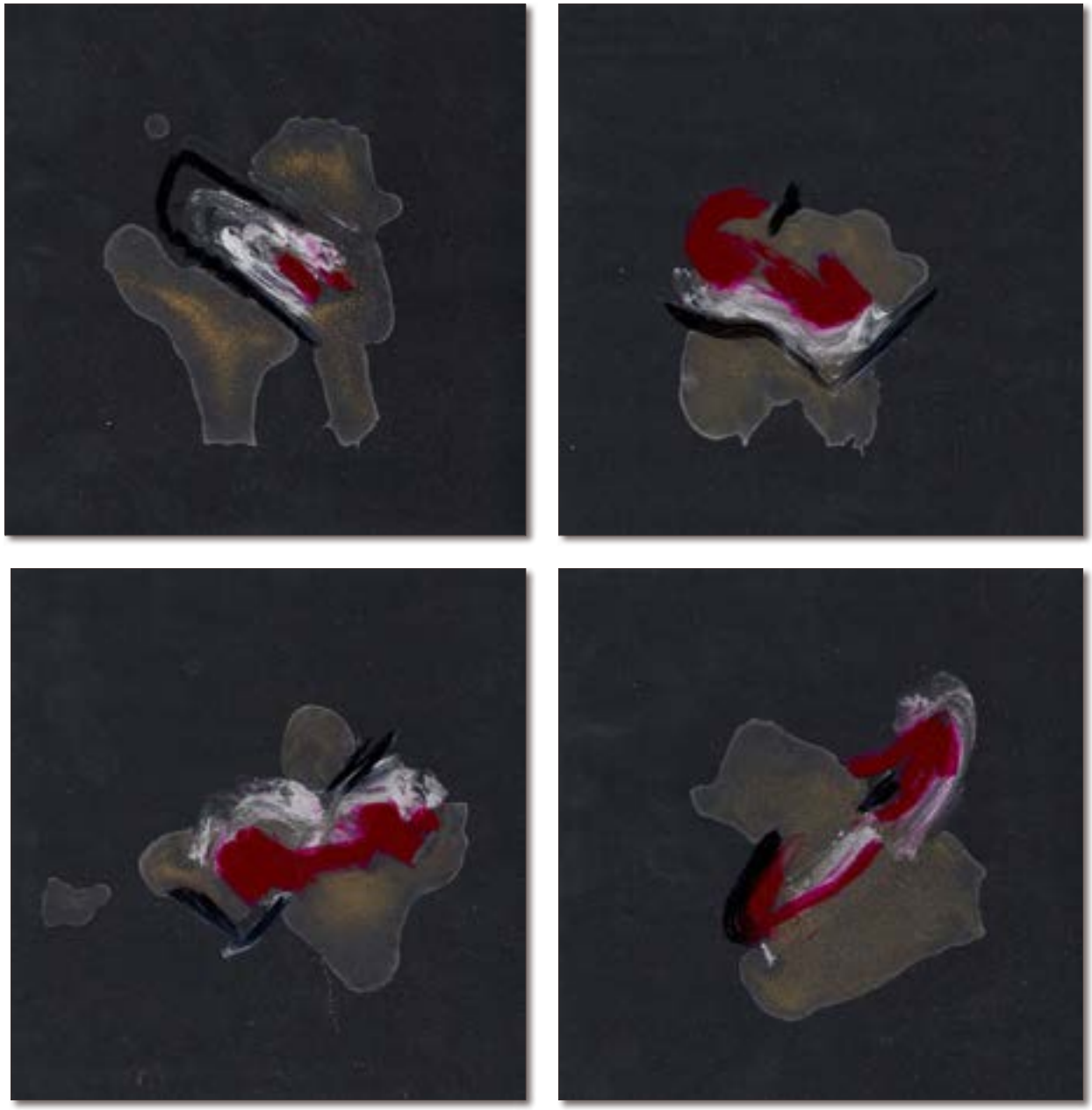




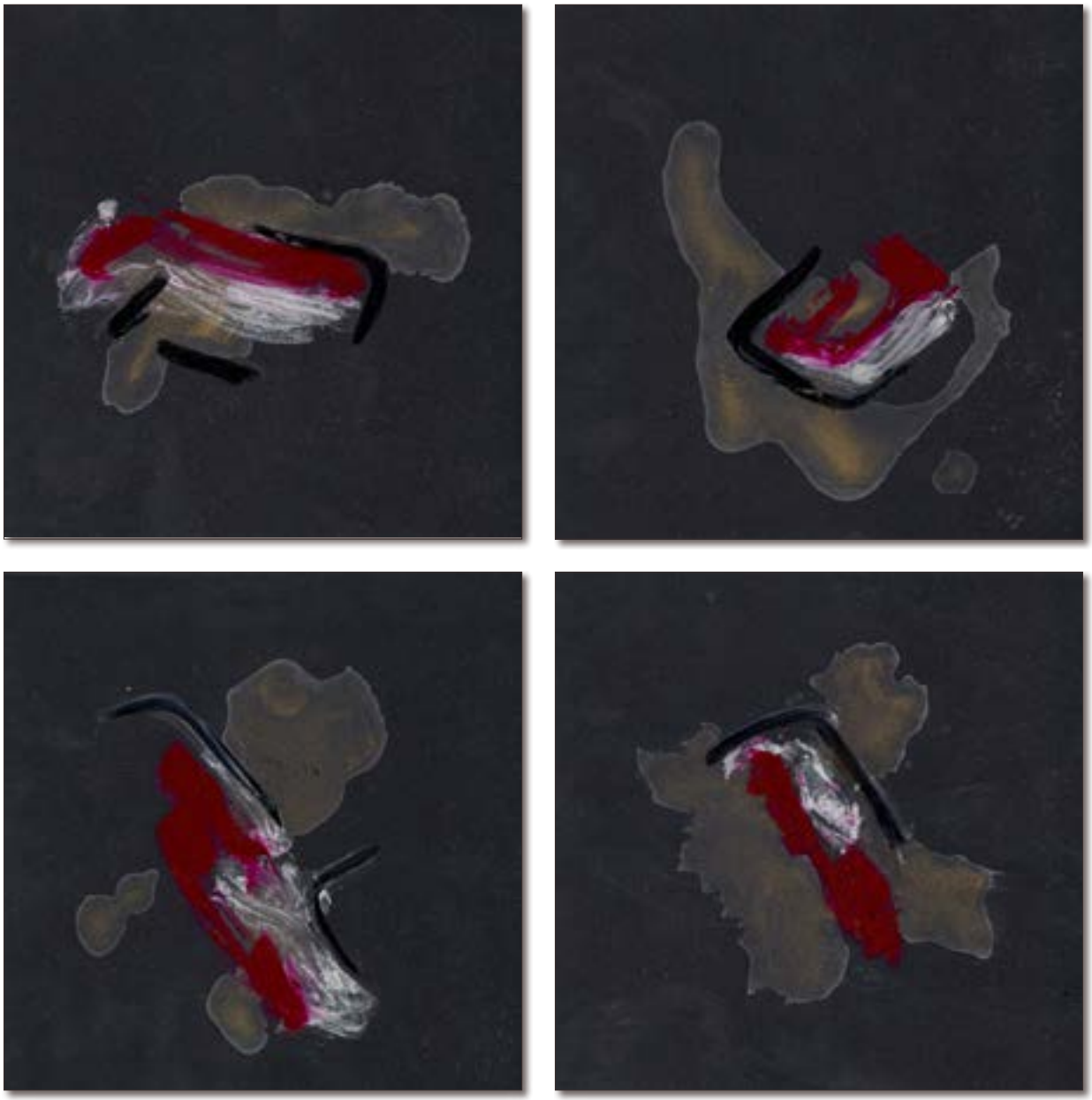
Arbeit 765 (Egal, wie es ausgeht, ... / No matter how it turns out, ...), Teile 6 - 9

Arbeit 767 ("Do or do not. There is no try.", Yoda) Teil 1

Datum:	12. – 20.08.2019
Arbeit:	**767 ("Do or do not. There is no try.", Yoda)**
Größe:	Teil 1 - 9: je 23,6 x 23,6 cm Teil 10: 30 x 21 cm
Material:	Ölstift SENNELIER Silber, Payne`s Grey, Madder Lake Pink Acrylfarbe Gold selbstgemischt flüssig auf dem Glas, Malen hinter dem Glas
Verfahren:	A. Ölstift / „Schnitt" anlegen / abrupte Bewegung B. Acryl / glatte Bewegung



Arbeit 767 ("Do or do not. There is no try.", Yoda) Teile 2 - 5

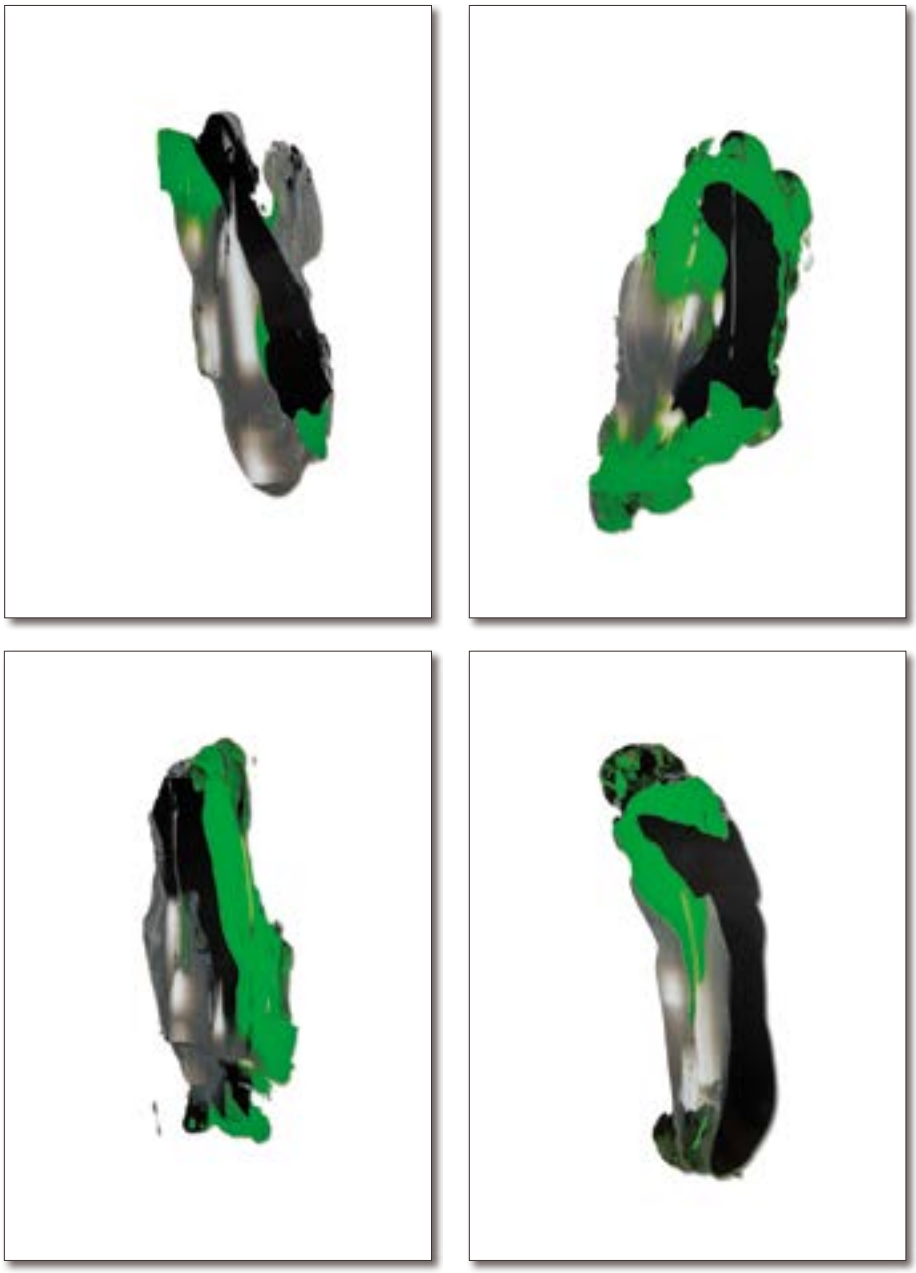


Arbeit 767 ("Do or do not. There is no try.", Yoda) Teile 6 - 9

768 (Wenn Du etwas nicht ändern kannst, .../ If you can't change something, ...), Teil 1

Datum:	12. – 20.08.2019
Arbeit:	**768 (Wenn Du etwas nicht ändern kannst, musst Du Dich anpassen. Das Problem: nach einer Weile wirst Du Dich selbst nicht mehr erkennen. / If you can't change something, you have to adapt. The problem: after a while you won't recognize yourself anymore.)**
Größe:	Teil 1 - 9: je 20 x 15 cm Teil 10: 30 x 21 cm
Material:	Innovative acrylic (SENNELIER) Marsschwarz, Irisierendes Schwarz, Lichtgrün auf dem Glas, Malen hinter dem Glas
Verfahren:	A. Auftragung: Spachtel / langsame, weiche Bewegung B. Teilweise dick aufgetragene Farbe wurde nach dem Erreichen eines bestimmten Trocken-Punkts entfernt / konsequente Bewegung

768 (Wenn Du etwas nicht ändern kannst, .../ If you can't change something, ...), Teile 2 - 5



768 (Wenn Du etwas nicht ändern kannst, .../ If you can't change something, ...), Teile 6 - 9

Arbeit 780 (Lubina*. Die Liebreizende. .../ Lubina. The lovely one. ...), Teil 1

Datum:	01.08. – 12.10.2020
Arbeit:	**780 (Lubina*. Die Liebreizende. Die Bergerin, Hüterin, Schützerin. Mal traurig, mal stolz, mal gedemütigt, mal im Doppelpack. / Lubina. The lovely one. The bergerin, guardian, protector. Sometimes sad, sometimes proud, sometimes humiliated, sometimes in a double pack.)**
Größe:	Teil 1 - 9: je 33 x 22,5 cm Teil 10: 30 x 21 cm
Material:	Acryl, Tusche, Acrylstift auf dem Glas, Malen hinter dem Glas
Verfahren:	A. Jede neue Farbe erst nach einem bestimmten Punkt der Austrocknung auftragen / leichte, weiche Bewegung B. Acryl-Stift Slber: Betonung / leichte, weiche Bewegung

***Lubina** ist die Preisskulptur des FilmFestivals Cottbus. **#LubinaLove** ist ein Projekt des FilmFestivals Cottbus und Cottbuser Galerien Galerie Brandenburg und Galerie Fünf, die Künstlerinnen und Künstler aufgerufen haben, Lubina auf eigene künstlerische Art und Weise zu interpretieren.

Arbeit 780 (Lubina*. Die Liebreizende. .../ Lubina. The lovely one. ...), Teile 2- 5

Arbeit 780 (Lubina*. Die Liebreizende. .../ Lubina. The lovely one. ...), Teile 6 - 9

www.innaperkas.de
Instagram: inna_perkas

i.perkas@web.de
+49(0) 1511 954 54 56

INNA PERKAS

Absolventin der Akademie für Malerei Berlin, BRD - (mit Auszeichnung)

Meisterschülerin von Ute Wöllmann (Meisterschülerin von Georg Baselitz, Leiterin der Akademie für Malerei Berlin)

Mitglied des Brandenburgischen Verbandes Bildender Künstlerinnen & Künstler - BVBK

Gründungsmitglied des Kunstvereins Charlottenburg
Gründungsmitglied der Künstlerinnengruppe Berlin-Brandenburg - KGBB,
Mitglied von 2017 bis 2020
Gründungsmitglied der Künstlerinnengruppe K11
Gründungsmitglied der Ebert-Gruppe
Mitglied der Produzentengalerie Ebert, Cottbus (2015 bis 2019)

Inna Perkas ist eine konzeptuelle Künstlerin und arbeitet abstrakt in unterschiedlichen Richtungen (Malerei, Collage, Monotypie). Die Abstraktion ihrer Arbeiten ist immer im Leben verankert, da sie sich mit den Projektionen der Gefühle, Gedanken, Erlebnisse und Augenblicke in die Bilder, mit den Übersetzungen der Emotionen in die Kunst-Sprache beschäftigt.
Formal besteht jede ihrer Arbeiten aus zehn Teilen, wovon die ersten 9 - jeder für sich - eine abgerundete Arbeit darstellen und der 10. ein Protokoll der Arbeit ist.

PROJEKTE

Seit 2016 **„Kunst kommt ins Dorf"** (Organisation von Kunstausstellungen in der Märkischen Heide) | 2016 Kulturlandschaft **Gubiner Berge**, Guben, Deutschland/ Gubin, Polen | 2015 -16 **„Abstrakt im Alten Rathaus"**, Der Ratskeller „Tercet", Gubin, Polen | 2014 Ladenhüterprojekt **„Kunst statt Leerstand"**, Elsterwerda | 2014 - 18 Initiative **„Kunst hilft"** (Kunstausstellungen für karitative Zwecke)

76 GRUPPENAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2020 **„m i c r o m a n I a“**, Galerie M Potsdam | 2019 **16. Ausstellung Brandenburger Kunstpreis**, Schloss Neuhardenberg | 2018 **„Begegnung“**, Galerie maioeuvre, Berlin | 2017 **„Kunst am Berg“**, Stadt- und Industriemuseum Guben | 2016 **„12 Künstler - 12 Sprachen“**, Galerie Fango, Cottbus | 2015 **„Ukrainian Eastertree“**, Athen, Griechenland | 2014 **Kunstgalerie Artprojekt**, Cottbus

70 EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2020 **„Vorsichtig. Glas“**, BTU Cottbus, Universitätsbibliothek (IKMZ), Cottbus | 2019 **„Sichtweiten“**, Landesärztekammer Brandenburg, Geschäftsstelle Cottbus | 2018 **„Innere Landschaften“**, Galerie Ebert Cottbus | 2017 **„Forderung nach mehr Raum“**, BTU Cottbus, Universitätsbibliothek (IKMZ), Cottbus | 2016 **„Kalenderblätter“**, Galerie Fango, Cottbus | 2015 **„Abstrakt im Alten Rathaus I“**, Der Ratskeller „Tercet“, Gubin, Polen | 2014 **„Acryl. Bunt“**, Telekom, Zaporizzja, Ukraine

WETTBEWERBE UND STIPENDIEN

2020 - Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg | Living Room Gallery, Cottbus | OPEN ART Freiburg | Kunst kennt keine Ausgangssperre, Berlin | Regenerativverfahren (Stipendium des Frankfurter Kunstvereins) | NACHLESE 8, Hoppegarten
2019 - Nominierung zum Brandenburgischen Kunstpreis | ART an der Grenze I na granizy, Frankfurt/Oder | Stipendium der Landkreise Spree-Neiße und Zielona Gora für das deutsch-polnische Malerpleinair **„Farben Europas 2019“**
2018 - OPEN ART Freiburg

ARBEITEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

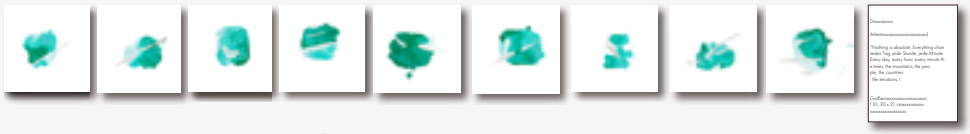
Auswärtiges Amt, Deutsche Botschaft Kiew | Kreisverwaltung des Landkreises Spree-Neiße, Forst | Artothek, Cottbus | Sparkasse Spree-Neiße | Stiftung für das sorbische Volk | Medizinisches Zentrum BUKINTERMED, Vinnitsa, Ukraine | Wohnstätte für chronisch psychisch Kranke, Papitz | Naemi-Wilke-Stift, Guben | Frauenzentrum Cottbus e. V. | Soziokulturelles Zentrum Cottbus | Volkshochschule Dreiländereck, Weißwasser | Citymanagement Großenhain | Diakonie Großenhain

Vorwort von Anett Münnich

6

Arbeit 729 (Innere Landschaften / inner landscapes)

10



Arbeit 730 (kleine Elemente/small elements)

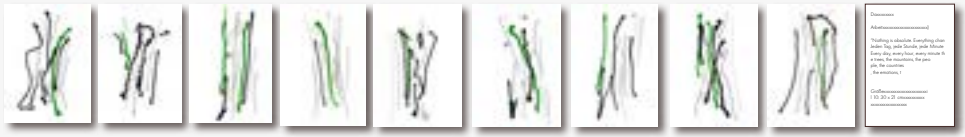
14

Arbeit 734 (Starre Augenblicke / Frozen Eyes Look)

18

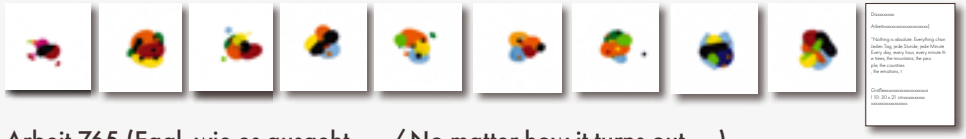
Arbeit 735 (Es kann die Stadt, die .../ A town built on a hill ...)

22



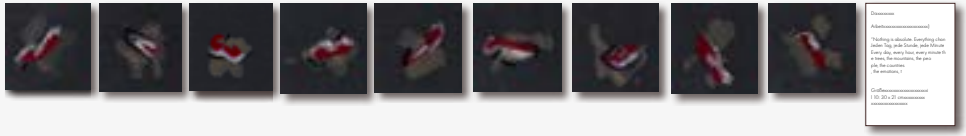
Arbeit 760 (Den richtigen Pfad finden. .../ To find the right path. ...)

26



Arbeit 765 (Egal, wie es ausgeht, ... / No matter how it turns out, ...)

30



Arbeit 767 ("Do or do not. There is no try.", Yoda)

34

768 (Wenn Du etwas nicht ändern kannst, .../ If you can't change something, ...)

38

Arbeit 780 (Lubina*. Die Liebreizende. .../ Lubina. The lovely one. ...)

42 | **Inna Perkas | Vita - Ausstellungen - Projekte**

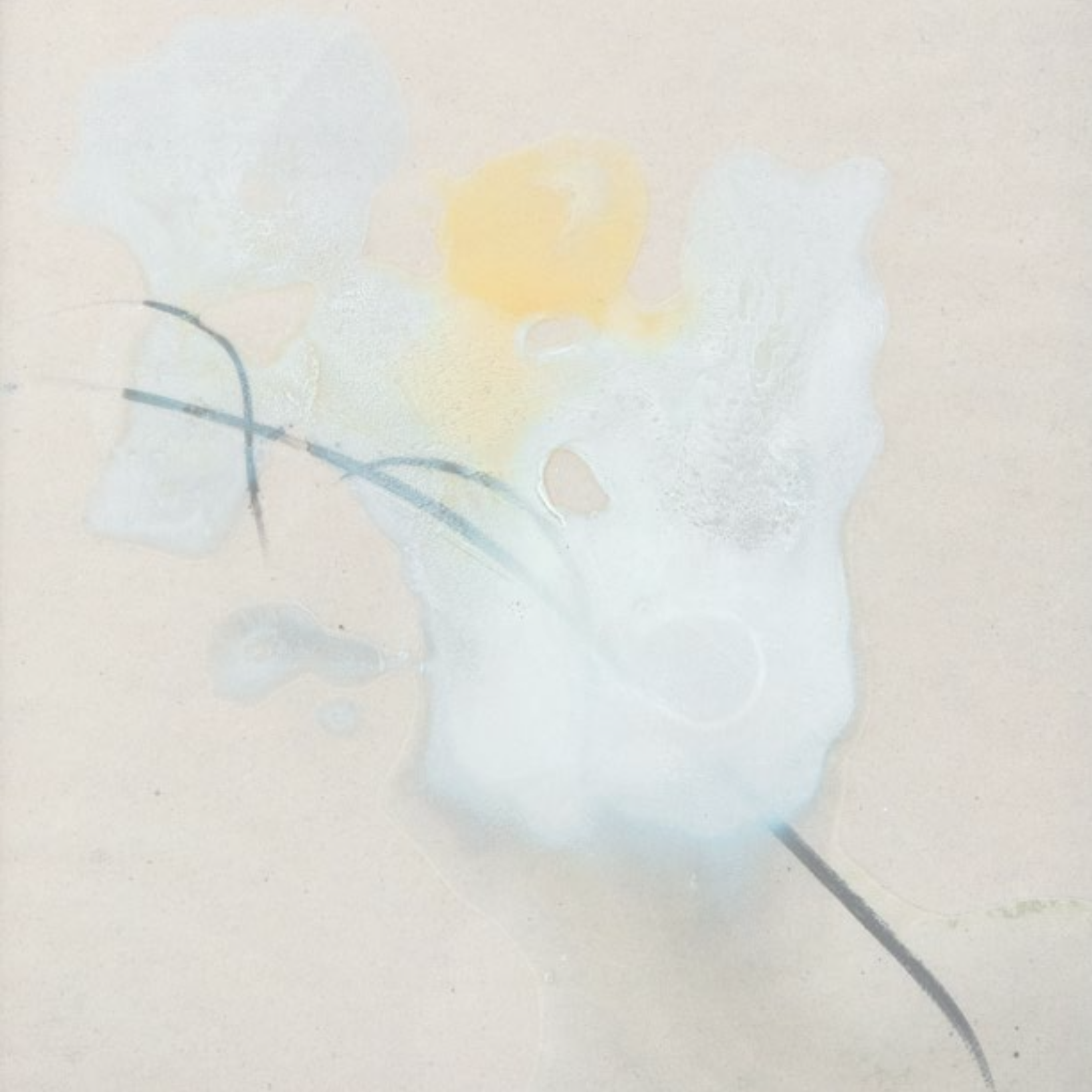
46 | **Publikationen**

PUBLIKATIONEN

2020
#miteinander, Onlinejahreskatalog (Galerie Brandenburg, Cottbus)
Begleitheft zur Ausstellung **„Nachlese 8 zum Brandenburgischen Kunstpreis 2020“**
(Dr. Gabriele Stolze, Isabel Stolze, stolze kommunikation, Märkische Oderzeitung)
Katalog der K11-Künstlerinnengruppe (Künstlerinnengruppe K11)
„ARTE FAKTE“ (Galerie Brandenburg, Galerie Fünf)
„LivingRoomGallery 2020“ (carographic.de for lrgcb2020)

2019
Katalog zum Brandenburgischen Kunstpreis (Land Brandenburg: Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg:
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Ostdeutsche Sparkassenstiftung,
Stiftung Schloss Neuhardenberg, Märkische Oderzeitung)
„KOLORY EUROPY | FARBEN EUROPAS 2019“ (Landkreis Spree-Neiße)
Katalog zur **Art an der Grenze | na granicy** (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Förderkreis der Europa-Universität Viadrina e.V., Sparkasse Oder-Spree u. a.)

2018
Meisterschülerkatalog (Akademie für Malerei Berlin)
„Ein Kunstfestival mitten im Lebensraum“ (Kulturamt Freiburg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst,
Baden-Württemberg, pbb Stiftung für Kunst und Wissenschaft)



Dieser Katalog wurde gefördert durch das

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KULTUR

des Landes Brandenburg.

Impressum:
INNA PERKAS

Redaktionelle Betreuung und Gestaltung:
Heike Schulze | www.die-online-texterei.de

www.innaperkas.de
Instagram: inna_perkas

© Inna Perkas | Cottbus 2021